„Verruchter Quell!“ spricht er mit Stöhnen,
„weh' allen, die bethört dir nah'n!
Erst lockst du uns mit Schmeichellönen,
hauchst dann mit deinem Gift uns an!“

„Du Thor!“ hört er die Quelle sagen,
„wähnst du, daß mich dein Vorwurf trifft?
Dich selber solltest du verklagen,
du wandelst Labung dir in Gift!

Denn soll aus Lust kein Schmerz entsprießen
und brechen deines Lebens Kraft,
so mußt du mäßig stets genießen
und fern von jeder Leidenschaft!“

## 16. Die Fledermaus.

Von Haug.

Die Fledermaus rief: „O Wiesel,
vor Aengsten ergreift mich ein Frieselt!
dein bin ich kein würdiger Schmaus;
ich bin ja nicht Vogel, nur Maus.“

Großmüthig sagte das Wiesel:
„Die Mausart wahrlich ist neu,
doch hab ich kein Herz von Kiesel
und laß die Fledermaus frei.“

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000597